

DIN EN 384

ICS 79.040

Einsprüche bis 2009-01-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 384:2004-05

Entwurf

**Bauholz für tragende Zwecke –
Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften
und Rohdichte;
Deutsche Fassung prEN 384:2008**

Timber structures –

Determination of characteristic values of mechanical properties and density;
German version prEN 384:2008

Bois de structure –

Détermination des valeurs caractéristiques des propriétés mécaniques et de la masse volumique;

Version allemande prEN 384:2008

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-11-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 384:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SFS (Finnland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA „Holzbau“ im Normenausschuss Bauwesen im DIN, Deutsches Institut für Normung e.V.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 384:2004-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normative Verweisungen aktualisiert;
- b) in 5.3.4.3 wurde die Gleichung zur Berechnung des Faktors k_1 geändert;
- c) Positionierung des Bildes 1 im Text verändert;
- d) Anforderungen an die Überprüfung in Abschnitt 9 geändert (u. a. Tabellen 1 bis 4 eingefügt);
- e) Bild 2 gelöscht.

Bauholz für tragende Zwecke — Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte

Bois de structure — Détermination des valeurs caractéristiques des propriétés mécaniques et de la masse volumique

Timber structures — Determination of characteristic values of mechanical properties and density

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.2

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Mechanische Eigenschaften, ermittelt an Probekörpern in Bauteilgröße	7
5.1 Probenahme	7
5.2 Prüfung	8
5.3 Berechnung der Ergebnisse.....	8
5.4 Festigkeitseigenschaften.....	10
5.5 Elastizitätsmodul	11
6 Rohdichte	11
7 Alternativverfahren zur Bestimmung der mechanischen Eigenschaften.....	12
7.1 Biegefestigkeit und Elastizitätsmodul, ermittelt an kleinen, fehlerfreien Probekörpern	12
7.2 Weitere mechanische Eigenschaften	12
8 Mechanische Eigenschaften anderer Sortierklassen	14
9 Überprüfung	14
9.1 Allgemeines.....	14
9.2 Überprüfung der Mittelwerte (z. B. des Mittelwerts für den Elastizitätsmodul)	14
9.3 Überprüfung der 5 %-Quantilwerte (z. B. der charakteristischen Festigkeit).....	15
10 Prüfbericht.....	16
Anhang A (informativ) Beispiel für einen Vordruck für die Angabe der charakteristischen Werte.....	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 384:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbau“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SFS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 384:2004 ersetzen.

Einleitung

In dieser überarbeiteten Fassung wurden Änderungen an den Gleichungen vorgenommen, in denen die Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften in 7.2.1 und dem Verfahren zur Berechnung des 5 %-Quantils der Rohdichte erfasst werden. Die Anforderungen an die Überprüfung in Abschnitt 9 sind ebenfalls verändert worden.

Bauvorschriften können ihrem Zweck nur dann wirksam gerecht werden, wenn einheitlich geregelt wird, wie die mechanischen und physikalischen Eigenschaften zu bestimmen sind.

Für eine gegebene Grundgesamtheit können charakteristische Werte grundsätzlich nicht mit absoluter Genauigkeit ermittelt werden. Ein wesentliches Ziel der in dieser Norm angegebenen Verfahren wird vor allem darin gesehen, dass die damit bestimmten charakteristischen Werte für entsprechende Grundgesamtheiten vergleichbar sind. Ferner ist von Bedeutung, dass bereits vorliegende Prüfergebnisse trotz unterschiedlicher Probenahme und Prüfverfahren so umfassend wie möglich genutzt werden können.

Diese Norm enthält auch Verfahren, die regeln, wie charakteristische Werte bestimmt werden dürfen, wenn die gewünschte Menge von Ergebnissen aus Prüfungen in Bauteilgröße nicht oder wenn nur Ergebnisse von Prüfungen an kleinen, fehlerfreien Probekörpern zur Verfügung stehen. In diesen Fällen wird die geringere Aussagesicherheit durch Abminderungsfaktoren berücksichtigt.

Diese Norm umfasst für die Bestimmung der charakteristischen Werte die Teilbereiche Definition der Grundgesamtheit, Probenahme, Prüfung und Berechnung der Ergebnisse.